

SPD Fraktion Zwingenberg



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Birgit Heitland  
Rathaus  
Untergasse 16

64673 Zwingenberg

Zwingenberg, den 01. 04. 2019

Sehr geehrte Frau Heitland,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgende Anfrage zur Beleuchtung des Rad- und Fußwegs zwischen Zwingenberg und Rodau auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

1. Ist die Kostenermittlung für eine Beleuchtung der folgenden als besonders kritisch betrachteten Stellen (Kreuzung an der Autobahnabfahrt, Einmündung zur Kompostierungsanlage und Kreuzung der K67 zum Weg am Niederwaldsee) mit batteriegepufferten LED-Leuchten mit Sonnenkollektoren mittlerweile abgeschlossen?
2. Falls ja, liegen inzwischen Angebote potenziell ausführender Firmen vor?
3. Wie hoch sind die Kosten für die verbleibenden beiden Risikopunkte, nachdem die bei einem Unfall zerstörte Beleuchtungsanlage an der Autobahnabfahrt bereits aus anderen Finanzmitteln repariert wurde?
4. Wie ist der weitere Ablauf für die Installation der Beleuchtung an diesen beiden Risikopunkten geplant?

#### Hintergrund:

Die SPD bemüht sich seit längerem um eine Beleuchtung des Rad- und Fußweges zwischen Zwingenberg und Rodau und hat dazu seit 2016 mehrere Anfragen und Anträge gestellt. Um wenigstens an den drei besonders kritischen Stellen zeitnah eine Beleuchtung zu installieren, wurde



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

der Magistrat In der Stadtverordnetenversammlung vom 03. 05. 2018 fraktionsübergreifend von einer großen Mehrheit der Stadtverordneten beauftragt, die entsprechenden Kosten zu ermitteln. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde für die Beleuchtung des o. g. Rad- und Fußweges ein Betrag von 60.000 Euro (mit Sperrvermerk) in den Haushaltsplan für 2019 eingestellt. Da die bei einem Unfall zerstörte Beleuchtung der Abfahrt zur Autobahn inzwischen bereits ersetzt wurde, sollten sich die ursprünglich erwarteten Kosten reduziert haben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Nethe-Jaenchen

Fraktionsvorsitzende